

HAUSORDNUNG

Die **Schulgemeinschaft** der Nicolaus-August-Otto-Schule Diez will **friedlich zusammen leben** und **erfolgreich zusammen arbeiten**.

Als wichtiger Teil der Gemeinschaft beachte ich diese Grundsätze:

Zusammenleben	Zusammenarbeiten
✓ Gesprächsbereitschaft und freundlicher Umgangston	✓ gegenseitige Verlässlichkeit
✓ gegenseitige Achtung	✓ vollständiges Unterrichtsmaterial
✓ Ehrlichkeit	✓ aktive und verantwortliche Mitarbeit
✓ Gerechtigkeit	✓ Offenheit bei der Leistungsfeststellung
✓ Gewaltlosigkeit	
✓ Verantwortung für Gebäude, Räume, Gegenstände und Umgebung der Schule	

Konflikte lösen wir im gemeinsamen Gespräch mit den Beteiligten.

„Friedlich zusammen leben“ und „erfolgreich zusammen arbeiten“ bedeutet für uns ...

- ☞ ... im Unterricht ...
- ☞ ... in den Pausen ...
- ☞ ... für den Umgangston ...
- ☞ ... für die Einrichtungen ...
- ☞ ... bei Problemen ...



... im Unterricht:

Wir gestalten den Unterricht störungsfrei und erfolgreich.

Dazu gehört:

- ✓ Pünktlichkeit.
- ✓ Handys sind mit Ausnahme eines Notfallhandys der Lehrperson ausgeschaltet. Schülerhandys dürfen während des Unterrichtes in Ausnahmefällen angeschaltet sein, wenn dies mit den Lehrkräften abgestimmt ist.
- ✓ Vollständiges Unterrichtsmaterial.
- ✓ Aktive, eigenverantwortliche Mitarbeit.
- ✓ Transparenz der Leistungsfeststellung.
- ✓ Essen und Trinken in den Pausen.
- ✓ Toilettenbesuch i.d.R. in den Pausen.
- ✓ Konsequenzen werden in den einzelnen Klassen diskutiert, festgelegt und umgesetzt.



... in den Pausen:

Wir wollen uns in den Pausen erholen und wichtige Dinge erledigen.

Dazu gehört:

- ✓ Aufenthalt vor Unterrichtsbeginn, nach Unterrichtsende sowie in den Pausen auf dem Schulgelände oder in den dafür vorgesehenen Räumen (Versicherungsschutz!).
- ✓ Die Pausen können für Erledigungen, wie Telefongespräche,
- ✓ Kopien und Besuche im Sekretariat genutzt werden.



... für den Umgangston

Wir wollen ein Miteinander an unserer Schule erreichen, das geprägt ist durch gegenseitigen Respekt und Akzeptanz.

Dazu gehört:

- ✓ Wir behandeln die Anderen so, wie wir von den Anderen behandelt werden möchten.
- ✓ Wir reden miteinander, ohne zu beleidigen oder zu diskriminieren.



... für die Einrichtungen:

Wir wollen uns in der Schule wohlfühlen und eine angenehme Arbeitsatmosphäre schaffen.

Dazu gehört:

- ✓ Wir fühlen uns für unseren jeweiligen Klassenraum verantwortlich.
- ✓ Wir verlassen die Klassenräume, ohne Unordnung zu hinterlassen.
- ✓ Wir beachten und befolgen die jeweiligen Raumordnungen.
- ✓ Wir achten besonders auf die Sauberkeit und Funktionsfähigkeit der Toiletten.
- ✓ Wir werfen den Abfall in die bereitgestellten Behälter.
- ✓ Wir rauchen nicht auf dem Schulgelände.
- ✓ Wir verhalten uns, wie wir es von unseren Gästen erwarten.

*Krisen entstehen,
wenn keine Ent-
scheidung, oder
leichtfertig
eine falsche
Entscheidung
getroffen wurde.*



© artent - Fotolia.com

... bei Problemen:

Wir übernehmen die Verantwortung für unser Handeln.

Dazu gehört:

- ✓ Bei Konflikten suchen wir zuerst das Gespräch mit der betroffenen Person.
- ✓ Auf Wunsch helfen Klassenleiter/-innen und/oder die Vertrauenslehrer/-innen weiter.
- ✓ Bei schweren Störungen bzw. Verstößen entscheidet die Klassenkonferenz entsprechend dem Maßnahmenkatalog.
- ✓ In Alarmsituationen ist der Alarmplan in den Klassen zu beachten.



Rechtliche und organisatorische Gegebenheiten

- ☞ Schülerunfälle in der Schule sowie auf dem Schulweg, sind immer schnellstens dem Schulbüro zu melden.
- ☞ Das Schulbüro sollte von Schülern (außer in dringenden Fällen) nur in den Zeiten aufgesucht werden, die im Aushang angegeben sind.
- ☞ Vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen sollen sich die Schüler nur auf dem Schulhof oder im Erdgeschoss aufhalten.
- ☞ Drogen, Alkohol und Waffen sind auf dem Schulgelände grundsätzlich verboten. Verstöße können ein Schulausschlussverfahren nach sich ziehen.
- ☞ Rauchen ist **nicht** erlaubt.
- ☞ Bei Verlassen des Schulgeländes ohne Genehmigung entfällt der Versicherungsschutz durch die Schule.

-  **Handys** sind mit Ausnahme eines Notfallhandys der Lehrperson ausgeschaltet. Schülerhandys dürfen während des Unterrichtes in Ausnahmefällen angeschaltet sein, wenn dies mit den Lehrkräften abgestimmt ist.
-  Für Schüler, die mit Kraftfahrzeugen zur Schule kommen, stehen Parkplätze vor der Schule und oberhalb des Sophie-Hedwig-Gymnasiums zur Verfügung.
-  Krafträder können auf dem Hof zwischen Werkstätten und Hauptgebäude abgestellt werden.
-  Gefahrensituationen werden durch Alarmzeichen angezeigt. Das Verhalten richtet sich nach dem gültigen Alarmplan und den Anweisungen der Lehrkräfte.